

- unternehmerische Initiative fördern
- gründen und durchstarten
- die lokale Wirtschaft stärken
- sozial verantwortlich handeln



LOK Unternehmensverbund



DER LOK-UNTERNEHMENSVERBUND

Der **LOK e.V.** ist im Verbund mit der **LOK.a.Motion Gesellschaft zur Förderung lokaler Entwicklungspotenziale mbH** (Gründung 2004) seit 15 Jahren in der Projektentwicklung und – durchführung tätig. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt im Bereich der Gründungs- und Unternehmensberatung in Verbindung mit Event- und Vernetzungsaktivitäten zur Stärkung der lokalen Ökonomie.

Der LOK e.V. und die LOK.a.Motion GmbH treten gemeinsam als LOK-Verbund auf und nutzen gemeinsam die vorhandenen personellen und infrastrukturellen Ressourcen.

Wir verfügen über fundierte Erfahrungen sowohl in der konzeptionellen Arbeit als auch in der organisatorischen, administrativen und finanziellen Steuerung von Projekten. Die Finanzierung der einzelnen Projekte erfolgt im Wesentlichen über europäische Mittel (ESF /EFRE Bund, Land und Bezirk.)

Auf fachlicher Ebene kann LOK bei der Unterstützung von Gründungsvorhaben auf 15 – jährige Erfahrungen zurückgreifen, gewonnen

- im Rahmen verschiedener bezirklicher bzw. landesweiter Modellprojekte
- durch Initiierung und Realisierung der EQUAL-Entwicklungspartnerschaft 'Verbund Enterprise' und 'Enterprise Plus...', verschiedener EFRE-Projekte (WDM, Soziale Stadt) und diverser kleinteiliger, lokaler LOS/LSK-Projekte
- durch aktive Beteiligung an der inhaltlichen Diskussion und Entwicklung von Anforderungen an eine qualitative Gründungsbegleitung in lokalen, landes- und bundesweiten sowie europäischen Netzwerken (Das Landesprogramm für Vorgründungscoaching –ehemals StartChance- basiert auf den Ergebnissen von EQUAL)
- sowie durch diverse Aktivitäten zur Förderung des Unternehmergeistes und der lokalen Ökonomie wie Ideen- und Gründerwettbewerbe (Bezirk, Land, Bund), Ausstellungen, Events, Publikationen (Bezirk, Land, Bund, Europa).

Fundierte Kenntnisse liegen vor im Bereich der **Kreativwirtschaft**, wo LOK in Berlin Pankow und Friedrichshain-Kreuzberg im Rahmen der bezirklichen Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit Projekte (**Kreativagentur Friedrichshain–Kreuzberg, Creative Service Center Pankow, 2009 bis 2012**) durchgeführt hat.

Die frühzeitige **Förderung von unternehmerischer Initiative und Kompetenz bei jungen Menschen** ist eine weitere Kernkompetenz von LOK. Aufbauend auf den langjährigen Erfahrungen im Rahmen von **Enterprise Berlin (GI-EQUAL, BMAS 2001 -2007)**, wurden mit dem **GründerInnenCamp GIC (XENOS I, BMAS, 2009 bis 2012)** junge Menschen v.a. mit Migrationshintergrund frühzeitig an die Thematik Selbstständigkeit und unternehmerische Initiative herangeführt und konnten in einem Inkubator ihre Geschäftsidee bereits praktisch erproben durch die Zurverfügungstellung von Infrastruktur, Minijobs und Experimentierkapital.

Mit dem Projekt **EUTOKIA, Der gute Ort (XENOS II, BMAS 2012 bis 2014)**, das LOK mit vier weiteren Partnern im Verbund durchführt, werden sowohl Unternehmen bei ihrer Personal-

und Fachkräfteentwicklung als auch junge Menschen, die auch ohne Nachweise formaler Qualifikationen über diverse noch nicht wahrgenommene Kompetenzen verfügen und auf der Suche nach sinnvoller und Einkommen sichernde Beschäftigung sind, unterstützt. Auch hier spielen vor dem Hintergrund sich verändernder Beschäftigungsbedingungen unternehmerische Kompetenzen eine wichtige Rolle, um als Angestellter und Selbstständiger tätig sein zu können.

Ein zunehmend wichtiger Schwerpunkt in den letzten Jahren war das Engagement in den Quartiersgebieten (Soziale Stadt) zur wirtschaftlichen Aktivierung, Stabilisierung und Vernetzung bestehender Unternehmen und die Unterstützung von Gründer/innen.

Das Projekt **kreuzberg handelt – wirtschaften im quartier (BIWAQ-BMVBS, 09/2009 bis 2012/13)** hat in den Quartieren Zentrum Kreuzberg, Mehringplatz und Wassertorplatz methodische Grundlagen erarbeitet (aufsuchende Kontaktarbeit, Vernetzung und Entwicklung von Marketingstrategien, Entwicklung und Durchführung von Events als Aktivierungs- und Standortmarketingstrategie), auf denen weitere Entwicklungsstrategien aufgebaut werden können, die LOK in die Kooperation mit dem Verein Die Mitte e.V. und Südliche Friedrichstadt e.V. einbringt.

Wir haben Kompetenz entwickelt, um **Gründer/innen** und **Unternehmer/innen mit diversen kulturellem Hintergrund** adäquat zu unterstützen. Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kompetenz prägen das LOK Team. Mit dem Projekt gemeinsam **wirtschaften an der potsdamer** werden vor allem Unternehmen der ethnische Ökonomie vernetzt und gemeinsame Marketingaktivitäten entwickelt. Über die aktive Kooperation mit der **Türkisch Deutschen Unternehmervereinigung** in Projektvorhaben ist LOK auch hier berlinweit vernetzt.

Nicht nur in der Beratungsarbeit spielt die Bedeutung von Netzwerken eine wichtige Rolle. Eine Maxime von LOK ist es auch, die eigene **Arbeit in Netzwerken** zu organisieren. Die Erfahrung in der Durchführung der Entwicklungspartnerschaften EQUAL (Projektumsetzung mit bis zu 10 Organisationen mit unterschiedlichen Aufgaben) und die Initiative zur Gründung des Lokalen Netzwerks Existenzgründung LONEX e.V. sind hier ebenso zu nennen wie langjährige Erfahrungen und Aktivitäten in der Vernetzung von und Zusammenarbeit mit diversen Firmen und Organisationen. Die Unterstützung von **Vernetzung unter lokalen Unternehmen** war insbesondere Bestandteil von Bündnisprojekten in Friedrichshain-Kreuzberg und Pankow (Kreativagentur kafx oder Creative Service Center Pankow) und dem bereits erwähnten BIWAQ-Projekt kreuzberg handelt wirtschaften im quartier.

Wichtige Partner waren und sind Banken (IBB und Volksbank als langjährige Partner von LOK) ebenso wie Wohnungsbaugesellschaften wie die ORCO GSG (Gründeretage Feurigstraße 54 in Schöneberg), die degewo AG (Gründerpreis 2010/11/12/13/14) oder die projektbezogene Zusammenarbeit mit der GSW (Existenzgründungsförderung und gemeinsame Events) und der GEWOBAG (Unterstützung bei anwohnergetragenen Events.)

Mit dem Aufbau des **Handwerkernetzwerkes** Die Rampenleger im Bereich des **barrierefreien Bauens** im Rahmen eines PEP-Projektes in Friedrichshain-Kreuzberg widmen wir uns dem Zukunftsthema von Arbeitsgeberzusammenschlüssen.

Hinzu kommen langjährige Erfahrungen in der **Durchführung von Veranstaltungen, Events, Fachgesprächen und Tagungen** und in der Akquise privater Unterstützung.

ZENTRALE AKTIVITEN IM ÜBERBLICK

1998	Gründung des Vereins JugendLOK (später LOK e.V.)
2003	LOK wird Gesellschafter der EnterBusiness GmbH und ist verantwortliche Geschäftsführerin zur Realisierung der EQUAL EP „Enterprise plus... für mehr Qualität in der Gründungsunterstützung“
2004	Gründung der LOK.a.Motion Gesellschaft zur Förderung lokaler Entwicklungspotentiale mbH
Aktivitäten im Bereich Gründungsbegleitung und Unternehmensberatung	
1998/99 – 2001	Modellprojekt „Jugendhilfe und Lokale Ökonomie“ der früheren Senatsverwaltung für Arbeit, Berufliche Bildung und Frauen
2001 bis 2004	Modellvereinbarung des LOK e.V. mit dem Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg zur Begleitung von Gründungen aus der Sozialhilfe
2001 bis 2005	Initiierung und Realisierung der Entwicklungspartnerschaft (EP) „Verbund Enterprise – Junge Menschen auf dem Weg in die Selbständigkeit“ durch die EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL (ESF/BMAS). Aktivitäten: Koordination/ Mainstreaming/Öffentlichkeitsarbeit der EP und Aufbau von Beratungsstrukturen
2004 bis 2007	GründerBüroMitte, gefördert durch den Fonds für regionale Entwicklung (WDM-EFRE)
2005 bis 2007	SelfemploymentCenter (SEC) Friedrichshain-Kreuzberg und Netzwerk Gründungsunterstützung Pankow (WDM-EFRE)
2005 bis 2007	Entwicklungspartnerschaft „Enterprise plus...für mehr Qualität in der Gründungsunterstützung“, gefördert durch die EU-Gemeinschafts-initiative EQUAL. LOK ist verantwortlich für Finanzverwaltung und Koordination / Mainstreaming (als Gesellschafter der Trägergesellschaft EnterBusiness GmbH) sowie für Beratung in den lokalen Beratungsbüros Neukölln und Lichtenberg
2006 bis 2007	Pilotprojekt mit dem JobCenter Friedrichshain-Kreuzberg zur Entwicklung von Förderinstrumenten im Rahmen des SGB II zur Unterstützung von Kund/innen des JobCenters bei der Gründung eigener Unternehmen
2006-2007	Projekt „Neue Märkte 45+“ (Entwicklung von neuen Märkten im Bereich des „Silver Market“ und Unterstützung von älteren Gründer/innen) im Rahmen der EQUAL EP „Generations – Berlin integriert Erfahrung“ (in Trägerschaft des Berliner Verbandes für Arbeit und Ausbildung, BVAA)
2008 bis 2010	Teilnahme am Landescoachingprogramm StartChance
2009 bis 2011	Gründeretage Feurig54 in Schöneberg (Kooperation ORCO GSG)
2009 bis 2011	GIC - Das GründerInnenCamp, ein XENOS-Projekt zur Förderung der unternehmerischen Initiative und Kompetenz junger Menschen
2009 bis 2012	kreuzberg handelt – wirtschaften im quartier, ein BIWAQ-Projekt zur Stärkung wirtschaftlicher Strukturen und unternehmerischer Kompetenzen in Quartieren der Sozialen Stadt (Berlin Kreuzberg: Zentrum Kreuzberg, Wassertorplatz, Mehringplatz)
2009 bis 2011	Creative Service Center Pankow, ein Gemeinschaftsprojekt (ESF und EFRE) mit der Pfefferwerk AG (Wetek gGmbH) des BBWA Pankow zur Stärkung der Kreativwirtschaft im Bezirk
2009 bis 2012	Kreativagentur Friedrichshain-Kreuzberg im Auftrag des Bezirksamtes im Rahmen Wirtschaftsdienlicher Maßnahmen
2010 bis 2014	gemeinsam wirtschaften an der potsdamer, ein Projekt des QM Schöneberger Norden zur Stärkung der ethnischen Ökonomie

seit 2001	Diverse Projekte im Rahmen von LSK, LOS, Soziale Stadt, Quartiersmanagement (Jobbox, Existenzgründerfonds) etc.
2012 bis 2014	EUTOKIA - Der Gute Ort , ein XENOS-Projekt zur Erschließung (informeller) Kompetenzen junger Menschen für die wirtschaftliche Entwicklung von Unternehmen. (Entwicklungspartnerschaft mit der Pfefferwerk AG, Wetek gGmbH, Bis e.V und Pfefferwerk Stattkultur GmbH, BMAS Bundes - ESF)
2012 bis 2014	PACTES, Leonardo – Projekt: Eine Partnerschaft zur Stärkung und Professionalisierung europäischer Akteure der Sozialen und Solidarischen Ökonomie
2013 bis 2014	„Demografischer Wandel als Chance für Handwerker/innen: Barrierefreiheit als neues Beschäftigungsfeld“ (PEP Projekt des BBWA Friedrichshain-Kreuzberg
seit 2014	Durchführung von gründungsspezifischen Assessments im Rahmen des Vorgründungscoachingprogramms des Land Berlin
Kontinuierlich	Beratung und Workshops im Rahmen der LOK.Akademie
Aktivitäten im Bereich Veranstaltungsorganisation und Referenzen zu durchgeführten Großveranstaltungen, Fachtagungen und Events	
Vernetzung und Kontaktstrukturen	<p>LOK verfügt auf bezirklicher-, Landes-, Bundes- und europäischer Ebene über Kontakte zu einer Vielzahl von Organisationen, die im Bereich Gründungsunterstützung tätig sind: Zu den Bezirksämtern/Wirtschaftsförderungen, JobCentern, Arbeitsagenturen, Senatsverwaltungen (Wirtschaft, Arbeit, Beauftragte für Migration, Beratungseinrichtungen, Unternehmervereinigungen, Banken, Bildungseinrichtungen, Netzwerken, Quartiersmanagements, Vertretern der ethnischen Ökonomie, Unternehmen vor Ort. Im Rahmen der Projekte sind Kooperationen formalisiert, je nach Arbeitsschwerpunkt.</p> <p>LOK arbeitet mit in zahlreichen Gremien, bezirklichen Beschäftigungsbündnissen und Netzwerken.</p> <p>Zahlreiche Unternehmen und Personen des öffentlichen Lebens haben in unterschiedlichster Form die Arbeit des Trägerverbundes unterstützt. (Hans Wall, Gregor Gysi, Harald Wolf, Wolfgang Thierse, Telekom, Bezirksbürgermeister, Stadträte u.a.)</p> <p>Auf Bundesebene wurde der von LOK-Akteuren initiierte und gesteuerte EQUAL-Bundeswettbewerb „mit Erfolg gegründet“ durch den ehemaligen Bundesarbeitsminister Franz Müntefering und Peter Krämer, Geschäftsführer der Marine Service Group Hamburg, als Schirmherren unterstützt.</p> <p>LOK ist u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> . Mitglied im Friedrichshain-Kreuzberger Unternehmerverein . Mitglied im Verein Die Mitte e.V. . Sprecherin des Arbeitskreis Wirtschaft im BBWA – Friedrichshain-Kreuzberg . Kooperatives Mitglied der Gründerinnenzentrale e.V. . Gründungsmitglied von LONEX e.V. Lokales Netzwerk Existenzgründung (www.lonex-berlin.de) . Gründungsmitglied der Initiative Ethnische Ökonomie Berlin/Brandenburg . Mitglied im Verein Südliche Friedrichstadt . Kooperationspartner des TDU e.V.